

Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates
am Donnerstag, dem 26. März 2015,
im Sitzungssaal des Rathauses von Kleinrinderfeld

Öffentlicher Teil:

Beginn: 19:00 Uhr

Die Erste Bürgermeisterin Eva **Linsendreder** begrüßt die Damen und Herren des Gemeinderates, entschuldigt Gemeinderat Berthold **Haaf**, der an der heutigen Sitzung aufgrund eines Trauerfalls in der Familie nicht teilnehmen kann und informiert das Gremium, dass sich Gemeinderat Thomas **Scheuermann** geringfügig verspäten wird.

Sodann begrüßt sie die Herren Stephan **Haas**, Wolfgang **Leimeister**, Norman **Motzek** und Sven **Summa** vom Planungsbüro Haas + Haas, Herrn Rechtsanwalt Johannes **Will-Fuchs** aus Schweinfurt sowie die der Sitzung beiwohnenden Gäste.

TOP 1

Festlegung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil

Beschluss:

Der Gemeinderat billigt die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung.

Abstimmung: **13 : 0**

TOP 2

Genehmigung der Niederschrift vom 26. Februar 2015

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift vom 26. Februar 2015 in der vorliegenden Form gemäß Artikel 54 Absatz 2 der Gemeindeordnung.

Abstimmung: **13 : 0**

TOP 3

Medizinisches Versorgungszentrum – Vorstellung der fortgeschriebenen Entwurfsplanung (Berichterstatter: Stephan Haas, Wolfgang Leimeister, Norman Motzek)

Sachverhalt:

Nachdem sowohl die Allgemeinärzte, als auch die Dentistin ihre Raumaufteilungen nochmals abschließend reflektiert haben und sich gleichzeitig die Nutzungsoptionen für die Fläche im Erdgeschoss verdichten (Apotheke: ca. 170 m²; Logopädie-Praxis ca. 70 m²), hat das Büro Haas + Haas die Entwurfsplanung nochmals überarbeitet.

Gemeinderat Thomas **Scheuermann** erscheint zur Sitzung: **19:08 Uhr**

Die in der Fraktionssprechersitzung am Montag, dem 23.03.2015, verteilten fortgeschriebenen Grundriss- und Ansichtspläne werden im Plenum mit Herrn Stephan **Haas** intensiv diskutiert.

Anschließend stellt Herr Wolfgang **Leimeister** den Mitgliedern des Gemeinderates eine erste Skizze zur möglichen Außenplatzgestaltung vor. Auch sie reflektiert das Plenum eingehend.

Danach unterrichtet Herr Norman **Motzek** das Kommunalparlament über den Planungsstand auf dem Gebiet der Gebäudetechnik. Auch hier wurden große Fortschritte erzielt. Die Beheizung des Objekts sowie die Warmwasserbereitung sollen über eine Hybrid-Wärmepumpe erfolgen, die ausschließlich regenerative Energiequellen (Luft- und Erdwärme) nutzt.

Die **Fachplaner** nehmen alle Hinweise und Anregungen aus dem Gremium gewissenhaft auf und für ihre weitere Arbeit mit.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr eingehen, bedankt sich die **Vorsitzende** bei den drei Referenten für ihre fundierten Sachvorträge und schließt den Tagesordnungspunkt ab.

TOP 4

Beratung und Beschluss über die Teilnahme an der Bündelausschreibung „Strom“ des Bayerischen Gemeindetages

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 19.03.2015 informierte der Bayerische Gemeindetag seine Mitglieder, dass im Sommer 2015 wieder eine Bündelausschreibung „Strom“ stattfindet. Ziel dieser Bündelausschreibungen ist es, durch den Wettbewerb günstigere Strompreise zu erhalten.

Ausschreibung und Vergabe erfolgen durch die KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH und den Bayerischen Gemeindetag. Der Grundpreis für die Dienstleistung beträgt 650,00 € netto (Kommunen bis 3.000 Einwohner). Pro reguläre Abnahmestelle (20 Stück) kommen nochmals 10,00 € netto hinzu. Die leistungsgemessenen Abnahmestellen (Kläranlage und Brunnenhaus) schlagen mit 165,00 € netto zu Buche. Insgesamt belaufen sich die Kosten für die Ausschreibung damit auf rund 1.500 € brutto. Durch die bündelbedingt besseren Strompreise werden diese Kosten aber vermutlich sehr schnell wieder egalisiert.

Der Bayerische Gemeindetag hat den Kooperationspartner (Fa. KUBUS GmbH) gemäß einer Empfehlung des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbands in einem transparenten und diskriminierungsfreien Auswahlverfahren bundesweit ermittelt. Die Fa. KUBUS GmbH ist derzeit die einzige Anbieterin eines elektronischen Ausschreibungsportals für Kommunen.

Es besteht die Möglichkeit, die Ausschreibung auf „Normalstrom“ (Ökostromanteil je nach Stromlieferant unterschiedlich) oder auf „Ökostrom“ abzustellen. In letzterem Falle ist mit Mehrkosten in Höhe von 5 bis 6 %, bezogen auf den reinen Energiepreis, zu rechnen. Unter Zugrundelegung eines jährlichen Energieverbrauchs von rund 450.000 kWh und des bisherigen durchschnittlichen reinen Energiepreises (4,80 Cent/kWh) ergäben sich damit Mehrkosten zwischen 1.080 €/Jahr und 1.296 €/Jahr.

Die Verwaltung empfiehlt dem Gemeinderat die Teilnahme an der Bündelausschreibung. Ob „Normalstrom“ oder „Ökostrom“ eingekauft werden soll, liegt im Ermessen des Plenums.

Nach der Entschließung würden sämtliche Abnahmestellen im geforderten Datenformat erfasst und zeitnah an die KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH überstellt.

Nach kurzer Diskussion fasst das **Gremium** folgende

Beschlüsse:

1. Die Erste Bürgermeisterin wird beauftragt, mit der KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH einen Dienstleistungsvertrag über die Vorbereitung und Durchführung von Bündelausschreibungen für die Lieferung von elektrischer Energie über ein web-basiertes Beschaffungsportal abzuschließen.

Die Gemeinde überträgt die Aufgabe der Ausschreibung von Lieferleistungen für elektrische Energie, die alle verfahrensleitenden Entscheidungen umfasst, auf den Bayerischen Gemeindetag als ausschreibende Stelle.

Abstimmung: **14 : 0**

2. Im Rahmen der Bündelausschreibung soll 100 % Ökostrom beschafft werden.

Abstimmung: **9 : 5**

TOP 5

Benachrichtigungen und Anfragen

1. Benachrichtigungen der Verwaltung:

1.1 Information über die Bürgerreise nach Colleville-Montgomery (30.04.2015 – 03.05.2015)

Die Vorbereitungen für die Bürgerreise nach Colleville-Montgomery sind weitestgehend abgeschlossen. Nachdem sich der Musikverein Kleinrinderfeld erboten hat, mitzufahren und den Festakt zum 20jährigen Bestehen der Gemeindepartnerschaft musikalisch zu umrahmen, besteht die Besuchergruppe diesmal aus insgesamt 59 Personen.

Die Kosten für die Unterkunft der Musiker/innen (ca. 2.000 €) sowie die Kosten für die Gestellung der notwendigen Tontechnik (nochmals ca. 1.200 €) übernimmt ein nicht genannt werden wollender Sponsor. Für die Fahrtkosten der Musiker/innen ohne eigene Einkünfte (z. B. Schüler und Studenten) kommt die Gemeinde auf (ca. 700 €).

Als Geschenk für den Altbürgermeister von Colleville-Montgomery, Herrn Guy Legrand, hat die Erste Bürgermeisterin bei Bildhauer Kurt Grimm eine Bronzeplastik unseres Wappentiers (Rind) in Auftrag gegeben.

Der amtierende Bürgermeister Frédéric Loinard und die Mitglieder des dortigen Gemeindeparlaments werden mit Weinpräsenten bedacht.

Gemeinderat Sven **Zipprich** verlässt den Sitzungssaal:

20:25 Uhr

1.2 Information über das Projekt „JuZ 14+“

Der für Freitag, den 27.03.2015, geplante Gruppenabend für Jugendliche ab 14 Jahren im „JuZ“ muss in den Mai verschoben werden (voraussichtlich auf Freitag, den 08.05.2015), da sich zum angedachten Termin etliche Jugendliche auf einer Skifreizeit befinden.

Frau Ann-Kristin Kükenshöner (Creglinger Jugendhilfe) wird den neuen Termin rechtzeitig über Facebook und WhatsApp kommunizieren und hofft, dass viele Jugendliche ihr Angebot nutzen.

1.3 Information über die Verlegung der Schulbushaltestelle vor der ehemaligen Hauptschule

Der Abbruch des Altbaus der ehemaligen Hauptschule bedingt eine Verlegung der Schulbushaltestelle. Die Ersatzhaltestelle wird auf dem Platz vor dem Gemeindehaus eingerichtet.

Die Information der Eltern und Schüler erfolgt durch Aushang an der bisherigen Schulbushaltestelle sowie durch Veröffentlichung im Nachrichtenblatt.

Gemeinderat Sven **Zipprich** betritt den Sitzungssaal:

20:27 Uhr

1.4 Hinweis auf Ergänzungen und Änderungen im Sitzungsplan für das 1. Halbjahr 2015

Zur Verabschiedung des Haushaltes 2015 wird für Montag, den 27.04.2015, eine zusätzliche Gemeinderatssitzung anberaumt. Sollte eine Fraktionssprechersitzung erforderlich werden, findet diese am Donnerstag, dem 23.04.2015, statt.

Die im Sitzungsplan für Donnerstag, den 21.05.2015, vorgesehene Sitzung muss aus organisatorischen Gründen auf Montag, den 18.05.2015, vorverlegt werden. Die Fraktionssprechersitzung verschiebt sich auf Dienstag, den 12.05.2015.

1.5 Information zu den bevorstehenden Veranstaltungen der Vereine und Organisationen

28.03.	Obst- und Gartenbauverein; Gestaltung von Osterschmuck
03.04.	Schützenverein; Osternestsuche
03.04.	Schützenverein; Schafkopfturnier
07. – 10.04	TSV; Jugend-Fußballcamp
08.04.	SPD / Freie Bürger; Frühjahrsausflug
11.04.	Förderverein Musiktreff Kleinrinderfeld; Jahreshauptversammlung

Bezüglich Zeit, Ort und Ablauf der einzelnen Veranstaltungen wird auf die gemeindlichen Publikationen (Veranstaltungskalender, Nachrichtenblatt) verwiesen. Zu allen öffentlichen Veranstaltungen ergeht von den Vereinen und Organisationen herzliche Einladung.

2. Anfragen aus dem Gremium:

- 2.1 Gemeinderat Andreas **Borst** teilt mit, dass ihm die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung des St. Johannesverein verwehrt wurde, weil er kein Mitglied des Vereines ist und bittet die Vorsitzende diesbezüglich um Stellungnahme.

Für die Diskussion dieser Frage – so Eva **Linsendreder** – ist das Plenum der falsche Ort. Die Angelegenheit betrifft ausschließlich den St. Johannesverein. An ihn müssen Sie sich wenden, wenn Sie in dieser Angelegenheit nähere Auskünfte wünschen.

Das Thema aufgreifend fragt Gemeinderätin Jessica **Meining** nach, wie dann die Einladung zu den Veranstaltungen der Vereine und Organisationen unter „Benachrichtigungen und Anfragen“ zu verstehen sei.

Diese – erwidert die **Vorsitzende** – bezieht sich natürlich nur auf die öffentlichen Veranstaltungen der Vereine und Organisationen. Um Missverständnissen vorzubeugen, werde ich dies zukünftig dezidierter kommunizieren.

Der Dritte Bürgermeister Wolfgang **Schölch** verlässt den Sitzungssaal: **20:30 Uhr**

- 2.2 Jetzt greift Gemeinderat Christoph **Müller** die Verlegung der Schulbushaltestelle auf den Platz vor dem Gemeindehaus (siehe TOP 5, Ziffer 1.3) auf. Er befürchtet, dass die Schülerinnen und Schüler die dort parkenden Fahrzeuge beim Ein- oder Aussteigen beschädigen könnten.

Gemeinderat Jürgen **Keller** hat diesbezüglich ebenfalls Bedenken. Er schlägt vor, den Ersatzhaltepunkt an einer anderen Stelle (z. B. Parkplatz vor dem Sportheim) einzurichten.

Die **Vorsitzende** nimmt die Anregungen mit und sichert dem Gremium eine nochmalige Überprüfung zu.

Der Dritte Bürgermeister Wolfgang **Schölch** betritt den Sitzungssaal: **20:33 Uhr**

- 2.3 Abschließend bittet Gemeinderätin Jessica **Meining** um Auskunft über die Kosten für den Betrieb der gemeindlichen Grüngut- und Bauschuttsammelstelle. Auch wünscht sie zu erfahren, über welchen Personaldienstleister das Betriebspersonal akquiriert wurde.

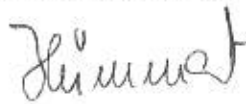
Hinsichtlich der Kosten verweist Verwaltungsleiter **Stadlbauer** auf TOP 8 der öffentlichen Sitzung vom 04.12.2014: Die Personalausgaben belaufen sich auf rund 6.000 € pro Jahr und die Bauschuttsammlung (Containermiete, Entleerung und Deponierung) schlägt nochmals mit rund 4.000 € pro Jahr zu Buche. Die Gestellung des Personals erfolgt über die Firma Butz Personaldienstleistungen.

Nachdem die Tagesordnung abgehandelt ist und keine weiteren Anfragen vorgetragen werden, schließt die **Vorsitzende** den öffentlichen Teil der Sitzung um **20:35 Uhr**.

Die Vorsitzende:


Eva Linsenbreder
Erste Bürgermeisterin

Die Schriftführerin:


Elisabeth Hümmert
Schriftführerin

Die Niederschrift wurde in der Sitzung vom **16. April 2015** nach Art. 54 Abs. 2 GO vom Gemeinderat genehmigt.


Eva Linsenbreder
Erste Bürgermeisterin